

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Mai 2022



Inflation

Ein kurzer Leitfaden zur Inflation

Die Inflation ist zurück! Wohin man sieht ...

7,5%

VPI¹ der Eurozone
ggü. April 2022
(April 2021: 1,6%)
Eurostat*



8,3%

US-VPI
ggü. April 2022
(April 2021: 4,2%)
US Bureau of Labor Statistics*

2,5%

Schweizer VPI
ggü. April 2022
(April 2021: 0,3%)
Schweizerisches Bundesamt
für Statistik*

7,8%

Britischer VPI
ggü. April 2022
(April 2021: 1,6%)
Office for National Statistics**

2,1%

Chinesischer VPI
ggü. April 2022
(April 2021: 0,9%)
National Bureau of Statistics
of China*

> Die Kombination aus Lieferengpässen und steigenden Rohstoffpreisen heizt die Inflation weltweit an.

Das Jahr 2022 könnte das Ende der Ära schwacher Inflation und niedriger Zinssätze bedeuten, zumal die Teuerungsraten deutlich über den Zielwerten der Zentralbanken liegen.

(1) Verbraucherpreisindex; der VPI bildet einen Korb gängiger Waren und Dienstleistungen ab
(* Stand: 17. Mai 2022
(**) Stand: 19. Mai 2022



Geopolitische Spannungen verteuern diverse Rohstoffe

Der Ukraine-Krieg hat zu erheblichen Verwerfungen an den Rohstoffmärkten geführt und heizt die Inflation weiter an.

2022



Lieferengpässe und Kostenweitergaben

Aus mehreren Gründen rechnen wir in diesem Jahr mit anhaltend hoher Inflation: **steigende Transportkosten, Erholung der Nachfrage, Re-Shoring und Lieferengpässe**

2022

AKTUELLE INFLATIONSTREIBER

Quelle: Amundi Institut; Stand: 11. April 2022.



Die psychologische Dimension beginnt zu wirken

Die Inflation hat eine bedeutende psychologische Komponente: Die Nachfrage ist hoch und die Arbeitsmärkte robust, **hohe Inflationserwartungen können jedoch zu einer selbsterfüllenden Prophezeiung werden (Lohn-Preis-Spirale).**

2022/2023



Strukturelle Faktoren: Greenflation

Strukturelle Faktoren wie **die Energiewende können mittelfristig zu steigenden Preisen führen.** Begrenzte Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien und die hohe Rohstoffnachfrage werden voraussichtlich die Stromrechnungen in die Höhe treiben und Rohstoffe verteuern.

mittel- bis langfristig

Inflation und Anlageportfolios

Durch die Inflation sinkt der zukünftige Wert einer Währung, die Kaufkraft geht zurück. Um die Inflation einzudämmen, erhöhen Zentralbanken häufig die Zinsen. Inflation kann erheblichen Einfluss auf Investitionen haben, wenn zum Beispiel der Wert einer Anlage größtenteils von langfristigen Erwartungen abhängt oder an ein Anlageinstrument an einen festen Zinssatz gebunden ist.

Niedrige Zins- und Inflationsempfindlichkeit

variabel verzinsliche
Schuldverschreibungen
Anleihen mit zweijähriger Laufzeit
Value-Aktien

vs.

Hohe Zins- und Inflationsempfindlichkeit

festverzinsliche
Schuldverschreibungen
Anleihen mit dreißigjähriger Laufzeit
Growth-Aktien

Nur für Illustrationszwecke

> „Bei der Strukturierung ihrer Portfolios sollten Anleger Inflationseffekte beachten und nach Anlagen suchen, die weniger anfällig für steigende Preise sind.“

Pascal BLANQUÉ
Chairman Amundi Institute

Aktien

Solange die Wirtschaft wächst, können Aktien vor Inflation schützen. In Phasen hoher Inflation sollten Anleger vor allem in Value- und dividendenstarke Aktien investieren und grundsätzlich auf sorgfältige Auswahl achten.

Quelle: Amundi Institute; Stand: 11. April 2022.



Risikoarme Value-Aktien

Value-Aktien sind deutlich günstiger bewertet als Growth-Aktien, die Value-Rotation dürfte daher noch mehrere Jahre anhalten. Eine lineare Entwicklung erwarten wir jedoch nicht.

Wir empfehlen risikoarme Value-Unternehmen, außerdem sollten Anleger auf sorgfältige Auswahl achten und weniger auf die allgemeine Marktentwicklung setzen.

High-Dividend-Aktien*

Mit renditestarken Anleihen können Anleger positive Realrenditen erzielen, in Zeiten hoher Inflation haben sich High-Dividend-Aktien meist bewährt.

Wer laufende Erträge sucht, sollte neben anderen Renditequellen auch Dividendenaktien in Erwägung ziehen.

Robustere US-Aktien

US-Unternehmen sind von der Krise weniger stark betroffen und können inflationsbedingte Kosten besser weitergeben. Anleger sollten US-Aktien daher gegenüber europäischen Aktien übergewichten.

In den letzten zehn Jahren haben die US-Aktienmärkte zudem weniger stark auf Zinserhöhungen reagiert als die europäischen Börsen.



Anleihen

Anleihestrategien für steigende Leitzinsen: Hohe Inflation und eine restriktivere Geldpolitik lassen die Effektivverzinsung an den Anleihemärkten steigen, die Flucht in sichere Häfen hat den gegenteiligen Effekt. In diesem Umfeld gegensätzlicher Kräfte können Renditen und Kreditrisikoaufschläge deutlich schwanken.

Quelle: Amundi Institute; Stand: 11. April 2022.

Flexibilität

Anleger sollten in diesem Umfeld vor allem flexibel investieren und auf ihre Realrendite achten. Zur Optimierung ihrer Portfolioerträge sollten sie dazu auch EM- und US-Unternehmensanleihen in Betracht ziehen (sorgfältige Auswahl vorausgesetzt).

Am Anleihemarkt zählt vor allem Flexibilität.

Kurze Duration

Anleihen mit langer Duration können bei steigenden Zinsen deutlicher an Wert verlieren. In Zeiten unsicherer Inflationsprognosen und schwankender Zinssätze sollten Anleger daher auf die Duration ihres Anleiheportfolios achten.

Mit kurzer Duration können sich Anleger besser vor steigenden Zinsen schützen.

Variabel verzinsliche Anleihen

Anleihen mit variabler Verzinsung schwanken normalerweise weniger stark im Wert, da sich ihre Effektivverzinsung an steigende Zinsen anpasst.

In einem volatilen Marktumfeld können variabel verzinsliche Anleihen Stabilität bieten.

Multi-Asset & diversifizierende Assetklassen

Realeinkommen und höhere Diversifizierung.** Die Fed hat deutlich gemacht, dass sie die „notwendigen Schritte“ zur Sicherung der Preisstabilität einleiten wird und hat damit die Kernrenditen und die Volatilität in den USA und in Europa in die Höhe getrieben. Je nachdem, wie sich die Korrelation entwickelt, sollten Anleger auch alternative Anlagestrategien mit niedriger Korrelation in Erwägung ziehen.

Quelle: Amundi Institute; Stand: 11. April 2022.



Rohstoffe

Mit der Kursrallye hat die Unterbewertung von Rohstoffen im Vergleich zum Wirtschaftswachstum nachgelassen, in Anbetracht der Lagerbestände und günstiger struktureller Entwicklungen sehen wir dennoch weiterhin Potenzial für die Assetklasse.

Rohstoffe können in Zeiten hoher Inflation positive Realrenditen abwerfen, Anleger sollten sich jedoch der hohen Volatilität bewusst sein.

Absolute Return

Mit Absolute-Return-Strategien für verschiedene Assetklassen können Anleger flexibel in diverse Märkte investieren und positive Realrenditen anstreben.

Multi-Asset-Real-Return-Lösungen können sowohl laufende Erträge abwerfen als auch die Portfolio-diversifikation erhöhen.

Substanzwerte

Durch höhere Inflation können die Ersatzkosten für Infrastruktur und Immobilien steigen. Sind die Verträge an die Inflation gekoppelt, erzielen Anleger zudem höheren Einkommen.

Substanzwerte können von einer höheren Inflation profitieren.

*Dividenden sind nicht garantiert; **Diversifikation garantiert keine Gewinne und keinen Schutz vor Verlusten; Quelle: Amundi Institute; Stand: 15. April 2022. Meinungen, Schätzungen, Ansichten, Prognosen, Projektionen und Aussagen zu Finanzmarktentwicklungen orientieren sich an den Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, stellen unsere Einschätzung dar und können ohne vorherige Ankündigung angepasst werden. Es ist nicht garantiert, dass sich unsere Einschätzungen erfüllen. EM = Schwellenländer

Wichtige Informationen

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management S.A.S mit Datum vom 27. April 2022. Die in diesem Dokument enthaltenen Einschätzungen zu Wirtschafts- und Marktentwicklungen sind die des Autors und entsprechen nicht zwangsläufig der Einschätzung von Amundi Asset Management S.A.S. Sie können sich je nach Markt- und sonstigen Bedingungen jederzeit ändern. Es besteht keinerlei Garantie, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren so entwickeln werden wie erwartet. Diese Einschätzungen dürfen nicht als Anlageberatung, Empfehlung einzelner Wertpapiere oder als Hinweis für den Handel eines bestimmten Amundi Produktes interpretiert werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Dienstleistungen dar. Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter politische sowie Markt-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie und kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Diversifikation garantiert keine Gewinne und keinen Schutz vor Verlusten.

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT